

PRESSEMITTEILUNG

Schlechte Stimmung auf dem Weiterbildungsmarkt

18/2026
16.06.2026

Abwärtstrend des wbmonitor-Klimawertes hält an – Weiterbildungsanbieter verunsichert

Die Weiterbildungsbranche zeigte sich im Jahr 2025 in wirtschaftlich angespannter Stimmung. Das negative Gesamtbild war geprägt von einer starken Verunsicherung überwiegend öffentlich finanzierter Einrichtungen. Vor dem Hintergrund der befristeten Übergangsregelung zur rechtssicheren Beschäftigung von Honorarkräften infolge des „Herrenberg-Urteils“ befürchteten sie deutliche Auswirkungen auf ihre finanzielle Stabilität. Dies verdeutlichen Analysen der wbmonitor-Umfrage 2025 des **Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)** und des **Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)**.

Der wbmonitor-Klimawert, ein Gradmesser für die wirtschaftliche Stimmung in der Branche, lag 2025 für alle Anbieter auf einer Skala von -100 bis +100 bei -4 Punkten und ist gegenüber dem Vorjahr um 17 Punkte gesunken. Der Abwärtstrend setzte sich das zweite Jahr in Folge fort, so dass der Wert nur leicht das niedrige Niveau der Coronapandemie übertraf (2020: -13 Punkte). Die Weiterbildungsanbieter gehen mit Blick auf das laufende Jahr von einer weiteren Fortsetzung der negativen Entwicklung aus (Erwartungswert: -13 Punkte).

Besonders schlecht war die Wirtschaftsstimmung unter Einrichtungen, die sich überwiegend durch öffentliche Mittel von Kommunen, Ländern, dem Bund beziehungsweise der EU finanzieren. Ihr Klimawert stürzte 2025 um 39 Punkte auf -26 ab. Vor allem der stark negative Erwartungswert in Höhe von -43 Punkten drückt offenkundig die Zukunftssorgen der hier vertretenen Einrichtungen aus, bei denen es sich oft um Volkshochschulen (VHS) handelt. Da sie ihr Angebot mithilfe einer Vielzahl freiberuflicher Kursleitender realisieren, hätte eine Einschränkung dieser etablierten Beschäftigungspraxis nach Auslaufen der Übergangsregelung grundlegende Bedeutung. Zunächst bis Ende 2026 beschlossen, wurde diese mittlerweile um ein Jahr verlängert.

Entgegen des negativen Gesamttrends konnten sich Weiterbildungsanbieter, die schwerpunktmäßig in der SGB-geförderten Weiterbildung im Auftrag der Arbeitsagenturen beziehungsweise Jobcenter tätig sind, in ihrer Wirtschaftsstimmung leicht verbessern. Ihr Klimawert hellte sich vor dem Hintergrund leicht gestiegener Förderzahlen zwar um 15 Punkte auf, war mit +8 Punkten aber dennoch nur leicht positiv.

Auch Anbieter, die sich überwiegend über private Mittel finanzieren, waren verhalten gestimmt. Bei den im Unternehmensauftrag tätigen Anbietern hielt der Abschwung ihrer Wirtschaftsstimmung an – ihr Klimawert lag bei +16 Punkten, während er 2022 mit +40 Punkten noch mehr als doppelt so hoch war. Das Ergebnis der Einrichtungen, die ihre Mittel größtenteils von den teilnehmenden Individuen direkt beziehen, war im Vergleich zum Vorjahr unverändert (+11 Punkte). Die gedämpften Einschätzungen stehen offenkundig im Kontext der schwachen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands.

Unterschieden nach Einrichtungstypen wiesen wirtschaftsnahe Anbieter, wie zum Beispiel Kammern, Innungen oder Berufsverbände beziehungsweise deren Bildungszentren, mit +34 Punkten ein positives Stimmungsbild auf. Demgegenüber wurden für Einrichtungen in Trägerschaft von Non-Profit-Organisationen wie Kirchen, Gewerkschaften oder Verbänden (-12 Punkte) und VHS (-25 Punkte) deutlich negativere Werte ermittelt. In den Einschätzungen der beiden letztgenannten Anbietertypen dürfte sich wiederum die Honorarkräfte-thematik widerspiegeln.

Zum Hintergrund:

Der wbmonitor ist ein Kooperationsprojekt von BIBB und DIE, das mit einer jährlichen Umfrage bei Anbietern beruflicher und allgemeiner Weiterbildung zu mehr Transparenz über die Weiterbildungslandschaft und ihre Strukturen beiträgt sowie aktuelle Veränderungen aufzeigt. An der Umfrage 2025 zum Thema „Fachkräftebedarf in der Weiterbildung“ beteiligten sich 1.115 Anbieter.

Detaillierte Informationen zu den wbmonitor-Klimawerten 2025 sind im BIBB Discussion Paper „Wirtschaftsklima in der Weiterbildung 2025“ veröffentlicht. Erste Ergebnisse des Themenschwerpunkts enthält der aktuelle BIBB-Datenreport.

Weitere Informationen:

- [BIBB Discussion Paper „Wirtschaftsklima in der Weiterbildung 2025“](#)
- [Themenschwerpunkt „Fachkräftebedarf in der Weiterbildung“ in der Vorversion des BIBB-Datenreports 2026 ab Seite 323](#)
- www.bibb.de/wbmonitor

Kontakt:

Stefan Koscheck; E-Mail: koscheck@bibb.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.